

*1969 in Wien, lebt und arbeitet ebenda. Studium an der Akademie der bildenden Künste Wien, 2001 Diplom bei Bruno Gironcoli. Mitglied der Wiener Secession.

Einzelausstellungen, Performances, Kunst am Bau, Kunst im öffentlichen Raum:

- 2026 *A Chicken Can't Lay a Duck Egg*, Skulptur am Graben 1010 Wien. KÖR Wien.
- 2025 BIG ART Jubiläumsfest, Performance mit Eisschallplatten, Wien.
- 24/25 PS, Neuer Kunstverein Wien, kuratiert von Kasia Matt-Uszynska.
- 2024 *Für die Vögel*, Klasse Skulptur und Raum, Hans Schabus für den Skulpturenpark Graz, kuratiert von Elisabeth Fiedler.
- 2023 *So groß wie ...*, gewonnener Wettbewerb, Kunst am Bau, Grundschule in München.
„Close/d“, Outdoor Ausstellung, Kunsthaus Wien, kuratiert von Sophie Haslinger und Barbara Horvath.
- 2022 *Post Studio Sun*, Ausstellungsraum Mag3 Wien.
Für die Vögel / For the Birds, Erweiterung des Projekts, KÖR NÖ.
- 2021 *Frozen Records*, „MACH DOCH EINFACH WAS DU WILLST“ Wien Modern 34, kuratiert von Bernhard Günther.
Fountain, temporäre Installation, Konzilskirche Lainz, kuratiert von Gustav Schörghofer SJ.
- 2020 *White Noise*, MQ ART BOX, Museumsquartier Wien, kuratiert von Smolka Projekte.
AROUND THE LIGHT, Kunsthaus Mürzzuschlag, kuratiert von Ursula Horvath.
- 2019 *Blazing World*, Kunsthaus Wien, Garage, kuratiert von Verena Kaspar.
Für die Vögel / For the Birds, geladener Wettbewerb, Gewinnerprojekt KÖR NÖ. Entstehung eines aeronautischer Skulpturengartens, einer Werkbundsiedlung in der Luft. Siehe: www.forthebirds.at
Still of the Night, „Sinnesrausch 2019“, Kunst in Bewegung, OK Linz, kuratiert von Genoveva Rückert und Katharina Lackner.
„Appia Stage Reloaded“, Festspielhaus Hellerau, Zentrum europ. Künste, kuratiert von Moritz Lobeck.
Frozen Records, Konzert, Franz Nabl Preisverleihung an Olga Flor, Literaturhaus Graz.
- 2018 *Kaltwäsche*, „die 90er Jahre“, MUSA Wien, kuratiert von Brigitte Borchhardt-Birbaumer und Berthold Ecker. Performance von Vertreter:innen des Jahrzehnts.
de composition, Singuhr Projekte, kuratiert von Carsten Seiffarth.
<http://singuhr.de/kuenstler/claudia-maerzendorfer/>
The Mushroom Book, Wien Modern, Festival für aktuelle Musik, kuratiert von Bernhard Günther in Kooperation mit dem Cage Trust New York.
- 2017 *Musictypewriter Score #6*, Symposion Stille, Gewächshaus, kuratiert von Gustav Schörghofer SJ.
Musictypewriter Score #5, rhiz, Schallform Gallery, kuratiert von Peter Rantasa.
- 2016 *72 km+*, KM-Künstlerhaus, Halle für Kunst & Medien Graz, kuratiert von Sandro Droschl.
72 km+, MSU Maribor, kuratiert von Simona Vidmar und Sandro Droschl.
Reisegruppe schöner Männer, FOX Offspace Wien, kuratiert von Udo Bohnenberger.
kollektive Collage, Bildraum Bodensee Bregenz, kuratiert von Jeanette Pacher.

Gruppenausstellungen, Festivalbeiträge:

- 2026 „Ausatmen“ Werner Würtinger und Gironcoli, Göschl, Hausleithner, Märzendorfer, Moswitzer, Pillhofer Reinthaler, Schabus, Six-Petritsch, Wotruba. Pernerinsel Hallein.
„Den Frie Udstilling: Wien-København“, Mitgliederausstellung Secession Wien.
„zweintopf wühlen durch das Depot (...)“ Galerie Zimmermann Katochwill. Graz.
- 2025 „Paradise“, The Hall PART International Art Residency Austria, kuratiert von Barbara Horvath.
„De Sculptura“, Alberina Klosterneuburg, kuratiert von Angela Stief.
„Touch Nature“, Lentos Kunstmuseum Linz, kuratiert von Sabine Fellner.
- 2024 „Facing time“, Semper Depot Wien, kuratiert von Vienna Art Week.
“Sound of Bethany“, 50 Jahre Künstlerhaus Bethanien, kuratiert von Carsten Seiffarth.
„Sprachspiel. Biennale West“, Screening, Podiumsgespräch mit Gerhard Rühm und Pavel Novotny im Rahmen des Festivals, kuratiert von Ulrike Tauss.
“The Beauty and Diversity“, Albertina Modern kuratiert von Angela Stief.
„NO.HOT_L Paris 24 Edition“, ein Projekt von Amina Handke.
„Stiller Humor“, oqbo Berlin, kuratiert von Michael Glasmeier.
- 2023 „2000er Jahre. Bye Bye Zuversicht“, MUSA Wien, kuratiert von Brigitte Borchhardt-Birbaumer und Berthold Ecker.
„Hier und Jetzt II“, Wien Skulptur, Neuer Kunstverein Wien, kuratiert von Kasia Matt-Uszynska und Herwig Kempinger.
- 2022 „Sounding Bochum“-Kemnade, Festival für klangbasierte Kunst, kuratiert von Reinhard Buskies.
„Eins zu Hundert“, kuratiert von Steinbrener/Dempff & Huber.
- 2021 „Protestformen“, Paraflows Festivals, kuratiert von Judith Fegerl und Günther Friesinger.
- 2020 *Frozen Archive*, „Stimmung“, Wien Modern 33, kuratiert von Bernhard Günther.
„BE SEEING YOU“, Kunstverein Mannheim, kuratiert von Martin Stather.
- 2019 „Der Hände Werk“, NÖ Landesausstellung, Schallaburg, kuratiert von Brigitte Felderer und Katrin Ecker.
„Discrete Austrian Secrets“, Chongqing Galaxy Museum of Contemporary Art/GCA (China), kuratiert von Margareta Sandhofer.
„Lottery“, Studio Baumann Wien, kuratiert von Thomas Baumann.
„MAKING TRUTH“, Vienna Art Week, kuratiert von Angela Stief und Robert Punkenhofer.
- 2018 „CHOREOGRAPHY OF THE FRAME“, Kunsthalle Exnergasse Wien, kuratiert von Michaela Schwentner und Maia Gusberti.
„die 90er Jahre“, MUSA Wien, kuratiert von Brigitte Borchhardt-Birbaumer und Berthold Ecker.
- 2017 „Visions of Nature“, Kunsthaus Wien, kuratiert von Verena Kaspar.
- 2016 „OFF IS“, Traungasse 12 Wien, kuratiert von Angela Stief.
„Sound und Buch“, Salon für Kunstbuch im 21er Haus Wien, kuratiert von Bernhard Cella.

Filme:

- 2019 *Still of the Night*. 28`35``
- 2018 *Smashed to Pieces*. 28`35``

Publikationen:

- 2024 „KUNST DER GEGENWART“, Albertina modern, Albertina Klosterneuburg. ISBN: 978-3-9505484-2-6
„ALMANACH_ALMANAC“, Werkstatt Graz von A-Z, Hrsg. Helene Baur und Joachim Baur.
„Kunst als Momentaufnahme“, EIKON # 128, ein Gespräch von Gerald Matt und Claudia Märzendorfer
„The Beauty of Diversity“, Albertina Modern, Hrsg. Klaus Albrecht Schröder und Angela Stief.
„Die Archivierung der Gegenwart. Über den Umgang mit Kunst im öffentlichen Raum“
Hrsg. BIG, VFMK.
Podcast Members, Wiener Secession online, Werner Würtinger im Gespräch mit Claudia Märzendorfer.
- 2023 „Die 2000er Jahre“, Hrsg. MUSA, de Gruyter.
„Heimat. Über ein ambivalentes Gefühl“, Kunstforum International, Band 291.
„Protestformen“, Hrsg. Günther Friesinger, Judith Fegerl und Cornelia Dlabaja.
- 2022 „Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich / Public Art Lower Austria, Band 13“.
- 2020 „exhibit! Ausstellen als künstlerische Praxis“, Kunstforum International 270.
„Discrete Austrian Secrets“, Hrsg.ⁱⁿ Margareta Sandhofer, Gestaltung Franz Graf.
„BE SEEING YOU“, Kunstverein Mannheim, Hrsg. Martin Stather, Klotz Verlagshaus.
„Stimmung“, Text und Bildbeiträge. Hrsg. Wien Modern 33.
- 2019 *Für die Vögel*, Projektbroschüre, Hrsg. Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich.
Blazing World, Ausstellungsbroschüre, Hrsg. Kunsthaus Wien.
- 2018 EIKON # 97, Ruth Horak und Claudia Märzendorfer.
- 2017 „Visions of Nature“, Kunsthaus Wien.
- 2016 „MENSCH MACHT NATUR“, de Gruyter, Künstler:innen Beitrag, Hrsg.ⁱⁿ Gabriele Mackert, Paul Petritsch, Site Specific Art, Universität für angewandte Kunst.

Kunstbuch, Künstler:innenpublikationen:

- 2025 *Für die Vögel / For the birds* Edition, Albertina.
- 2023 *Smashed to pieces ... Eine Klavierzerlegung / A piano dismantling*, Monografie, Claudia Märzendorfer, Michael Glasmeier, Textem Verlag, Hrsg. Carsten Seiffarth. ISBN: 978-386485-295-4.
- 2021 *The secret of the A and the B*, Vinyl Edition mit Booklet.
- 2018 *Catalogue raisonné Annexe / seconde second*.
- 2017 *Cadavre exquis*, Monografie, Covergestaltung Nicole Six.
- 2016 *Unter ein Bild / Below a picture*, Schallplatte und Künstlerbuch, (50 plus 12 A.P.).
- 2015 *Vom Lift aus begangen liegt alles im Parterre*, Monografie.
- 2014 *WANDABWICKLUNG*, Monografie.
- 2013 *Silent Running* Edition, Revolver Verlag by VVV. ISBN: 978-3-86859-324-4.
- 2011 *Here's to you. Catalogue raisonné*, Grafische Gestaltung Nik Thönen, Revolver Verlag by VVV. ISBN: 978-3-86895-136-3.
- 2007 *THE HOTEL WAS OK BUT THE FOOD WASN'T GOOD*.
- 2002 *A RUNAWAY HOUSE*, Katalog, Triton Verlag Vienna. ISBN: 978-3-85486-141-6

Auszeichnungen, Nominierungen, Residencies:

- 2023 Preis der Stadt Wien für Bildende Kunst.
- 2019 Artist in Residence, Zentrum europäischer Künste in Hellerau.
- 2018 Nominierung für den Dagmar Chobot Skulpturen Preis.
- 2017 Gerhard und Birgit Gmoser Preis, verliehen durch die Wiener Secession.
- 2014 Outstanding Artist Award für Bildende Kunst, Bundeskanzleramt Österreich, Sektion Kunst.
- 2012 Outstanding Artist Stipendium.
- Auszeichnung Schönste Bücher Österreichs für den Titel *here's to you*, Catalogue Raisonné, Grafische Gestaltung Nik Thönen, Binnenland.
- 2011 Zuerkennung eines Bildhauerateliers des Bundes, Praterateliers Wien.
- 2010 Staatsstipendium für Bildende Kunst.
- 2006 Artist in Residence, Tesla im Podewil'schen Palais, Berlin.

Kontakt: mail@claudiaerzendorfer.com / mobil: +43 699 10933412

Postadresse: Gumpendorferstraße 47/21, 1060 Wien.

Studio: Bildhauergebäude des Bundes, Meiereistraße 3, 1020 Wien.